

Spiel- und Platzordnung des Golfclubs Weselerwald e.V.

lt. Beschluss in der Vorstandssitzung vom 26.09.22

Präambel:

Unsere Spiel- und unsere Platzordnung basieren auf dem Motto des Golfclubs Weselerwald e.V. „Atmosphäre und Qualität“.

Darauf aufbauend ist es für alle Personen auf unsere Anlage eine Selbstverständlichkeit, sich stets entsprechend den Höflichkeitsregeln und der Etikette zu verhalten. Wir grüßen uns, auch wenn wir uns nicht persönlich kennen.

Ein qualitativ hochwertiger Platz kann nur dann dauerhaft gewährleistet werden, wenn sich jede Spielerin/jeder Spieler verpflichtet fühlt, diesen zu schonen und im dafür notwendigen Rahmen zu pflegen.

Alle sollen sich auf der Anlage des GCWW wohl fühlen. Golfspielen soll uns Allen Freude bereiten.

I. Spielordnung

1. Verbindlichkeit von Regeln, Verbands- und Vereinsordnungen

Für das Golfspiel im Weselerwald gelten grundsätzlich die offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatuten) des Deutschen Golf Verbandes, sowie die jeweils aktuelle Platz- und Spielordnung des GCWW.

2. Spielberechtigung

2.1 Turnierplatz

Das Golfspielen auf dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz des GCWW setzt die Mitgliedschaft in einem anerkannten in- oder ausländischen Golfclub oder im VCG voraus. Die Mitgliedschaft ist auf Nachfrage durch die Vorlage eines gültigen Clubausweises oder einer gültigen Vorgabenbestätigung nachzuweisen.

Mitglieder und Gäste sind ab einer Clubvorgabe von -54 spielberechtigt.

2.2 Trainingsanlagen, öffentlicher Platz

Auf unserem öffentlichen 9-Loch Platz dürfen zusätzlich auch Personen spielen, die über golferische Vorerfahrungen und Kenntnisse der wichtigsten Sicherheits- und Etikettenregeln verfügen. Eine offizielle Platzterlaubnis (PE) ist nicht erforderlich.

Die Übungsanlagen können von jeder Person genutzt werden. Auf passendes Schuhwerk muss geachtet werden.

3. Sperrung des Platzes

Der Platz kann aufgrund von Pflegemaßnahmen oder aus witterungsbedingten **oder sonstigen** Gründen ganz oder teilweise gesperrt werden. Dann ist jegliches Spielen auf den gesperrten Teilen des Platzes untersagt.

Sperrungen können sich ggf. auch nur auf das Befahren mit Carts oder das Mitführen von Trolleys beziehen.

An Wettspieltagen kann der Platz gemäß den bekannt gegebenen Sperrzeiten für nicht am Wettbewerb beteiligte Golfer*innen gesperrt sein. Aktuelle Sperrzeiten sind in PC-Caddie gekennzeichnet.

3.1 Reservierte Abschlagzeiten

Auf dem Turnierplatz darf nur gespielt werden, wenn vorher eine Startzeit über PC-Caddie reserviert wurde. Kann eine gebuchte Startzeit nicht genutzt werden so **muss/sollte** diese bis 1 Stunde vor dem Termin wieder gelöscht werden.

Ausschließlich Gästegruppen bzw. Gäste von Hotels oder Firmen können mit dem GCWW-Sekretariat einen Zeitblock vereinbaren, um Gruppen-Abschlagzeiten zu reservieren. Die Startzeiten von größeren Gruppen sind in PC-Caddie gekennzeichnet.

(Weiteres siehe Wettkämpfe)

4. Regeln für das Spielen

4.1 Benutzung der Anlagen und Einrichtungen,

Alle golfspielenden Gäste haben sich vor Spielbeginn im Sekretariat anzumelden. Dort ist ebenfalls **vor** Spielbeginn das Greenfee zu entrichten. Sollte das Sekretariat geschlossen sein, so hat die Zahlung über den Greenfee-Briefkasten im Badehaus zu erfolgen.

Eine ordnungsgemäße Golfrunde beginnt am Abschlag 1.

Ein Start an der Bahn 10 und mögliches Abkürzen sind ausnahmsweise erlaubt, wenn die zu spielende Bahn und die nachfolgende Bahn frei sind. Während der Öffnungszeiten erfolgt eine entsprechende Anmeldung im Sekretariat.

Mehrere Spieler*innen dürfen nicht aus einem Bag spielen (dies gilt nicht an Tagen, an denen aufgrund der Platzverhältnisse die Benutzung von Trolleys und Carts verboten ist, also getragen werden muss).

Bags und/oder Schläger können im ProShop bzw. im Sekretariat ausgeliehen werden.

Auf der Golfrunde muss an jedem Bag entweder die Mitgliedsplakette des GCWW oder das aktuelle Greenfee-Ticket gut sichtbar angebracht sein. Eine Kontrolle durch den Marshal, den Manager oder Vorstandsmitglieder kann jederzeit erfolgen.

Ein Flight darf maximal aus 4 Personen bestehen. In den Wintermonaten, wenn nur wenige Aktive auf der Anlage sind, kann davon abgewichen werden, wenn dadurch nachfolgende Flights nicht aufgehoben werden.

Das Spielen mit Driving-Range-Bällen ist sowohl auf dem 18-Loch als auch dem 9-Loch Platz strengstens verboten.

4.2 Kleidung

Generell sind auf den Golfplätzen und dem Übungsgelände nur Golfschuhe mit Softspikes oder Noppen bzw. spikelose Schuhe ohne Absatz erlaubt.

Auf unserer Golfanlage legen wir Wert auf korrekte Bekleidung.

Erwünscht sind Hemden/Shirts mit Kragen, die die Schultern bedecken, sowie Hosen und Röcke in angemessener Länge.

Unerwünscht sind Blue Jeans, Hosen mit Rissen, Löchern o.ä. Trainingsanzüge jeglicher Art sowie Bade- und Surferhosen.

4.3. Zügiges Spielen / Durchspielen

Um allen Golfspieler*innen auf der Runde ein ungehindertes Spiel zu ermöglichen, bitten wir um zügiges Spielen. Die Richtzeit für einen 18-Loch-Kurs in einer Vierer-Spielgruppe liegt unter 4 ½ Stunden. Bei Turnieren beachten Sie bitte die Durchgangszeiten auf der Scorekarte,

Der GCWW schließt sich der Initiative „**Ready Golf- Spielen statt Warten-**“ des DGV an und unterstützt diese Initiative.

Es gelten die 7 Grundregeln für zügiges Spiel (s. Anlage 1).

Einzelspieler*innen haben an Wochenende und an Feiertagen kein Durchspielrecht. Ausnahmen gelten nur, wenn die nachfolgend genannten Kriterien erfüllt sind.

Folgt eine Spielgruppe durch schnelleres Spiel einer anderen in kurzem Abstand, so hat die vordere Spielgruppe die nachfolgende, schnellere Spielgruppe durchspielen zu lassen, falls der Anschluss nach vorne mehr als eine Spielbahnlänge beträgt oder ein Ball gesucht wird.

„Der richtige Platz für einen Flight ist unmittelbar hinter der vorausspielenden Gruppe und nicht vor der folgenden!“

4.4 Platzetikette

Ausgeschlagene Divots auf den Fairways sind zurückzulegen und anzudrücken.

Bitte generell die Bunker nur von den flachen Seiten aus betreten. Spuren in Bunkern sind sorgfältig zu beseitigen. Die Harke ist dabei so in den Bunker zu legen, dass nur das Stielende außerhalb des Bunkers liegt. Die Harke ist möglichst so auszurichten, dass sie in Spielrichtung liegt.

Jede*r Spieler*in ist verpflichtet, eine Pitchmark-Gabel auf der Runde mitzuführen und damit auf dem Grün vorhandene Pitchmarken sofort auszubessern.

Caddiewagen dürfen nicht über Vorgrüns, zwischen den Grünbunkern und Grüns und über die Abschläge gefahren/gezogen werden. Carts müssen den Hinweisschildern folgen.

Für alle Biotope, gekennzeichnet durch grüne Kappen auf den jeweiligen Begrenzungspfählen, gilt ein absolutes Betretungsverbot.

Montags haben Greenkeeper bei der Durchführung von Greenkeeping-Arbeiten grundsätzlich Vorrang auf dem Platz.

4.5 Platzaufsicht

Die Platzaufsicht wird durch den Marshal, den Manager oder Mitglieder des erweiterten Vorstandes ausgeübt.

Den Anweisungen der Platzaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten. Sie ist berechtigt, bei Zuwiderhandlungen hinsichtlich der Etikette oder den Golfregeln die Spieler*innen zu ermahnen bzw. ihnen das Spielrecht für diesen Tag zu entziehen.

Zuwiderhandlungen trotz zweimaliger Hinweise und entsprechender Aufforderung zur Unterlassung können bei Gästen mit sofortigem Platz- und Spielverbot ohne Rückzahlung des Greenfees geahndet werden.

Über Zuwiderhandlungen von Mitgliedern wird der Vorstand umgehend informiert.

5. Allgemeine Sicherheit

Vor einem Schlag oder Übungsschwung muss sich Jede*r vergewissern, dass niemand so nahe steht, dass ihn/sie Schläger oder Ball oder Sonstiges treffen könnte.

Probeschläge auf den Abschlägen, bei denen der Boden berührt wird, sind zu unterlassen.

Raucher*innen nehmen bitte einen „Aschenbecher“ mit auf die Runde. Es dürfen keine Zigarettenkippen oder ähnliches ins Gelände oder auf die Spielbahnen/Grüns geworfen werden. Sandbunker sind natürlich auch keine Aschenbecher. Entsorgen Sie die erkalteten Zigarettenreste im Abfalleimer am Clubhaus.

Ein bei Trockenheit vom Vorstand angeordnetes Rauchverbot auf dem Platz ist bindend.

Das Mitnehmen von Kinderwagen auf den Turnierplatz ist verboten.

Hunde sind auf dem Golfplatz nicht erlaubt. Im Bereich der Clubterrasse und im Restaurant dürfen sie angeleint mitgeführt werden.

Bei Feuchtigkeit und Frost besteht auf der Anlage Rutschgefahr, beim Begehen von Holzbrücken und sonstigen Schrägen ist besondere Vorsicht geboten.

Das freie Gelände der Driving Range darf aus Gründen der eigenen Sicherheit nicht betreten oder mit dem Cart befahren werden. Bälle dürfen generell nur aus Richtung der Abschlaghütte bzw. von den ausgewiesenen Abschlagzonen aus geschlagen werden.

Die Hinweise für unsere Golfanlage zum Verhalten bei Gewitter (s. Anlage 2) gilt es zu beachten.

5.1 Medizinischer Notfall

Im medizinischen Notfall sind, falls möglich, unmittelbar Sofortmaßnahmen der Ersten Hilfe einzuleiten. Das Sekretariat und der Manager kennen die jeweiligen Rettungswege und weisen ggf. Rettungsfahrzeuge ein. Nach Möglichkeit sollten das Sekretariat oder der Manager umgehend über den Notfall informiert werden.

Im Sekretariat stehen ein Defibrillator und ein Koffer mit Hilfen für den medizinischen Notfall, sowie ein Erste Hilfe Kasten zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Regelungen der

„**Notfallanweisung für die Spieler**“.

6. Motorgetriebene Golfcarts / Lithium-Ionen-Akkus

Der GCWW stellt Mitgliedern und Gästen auf Wunsch Golfcarts zur Miete bereit. Von den Mieter*innen muss für alle mit dem Cart verursachten Schäden im Rahmen der gesetzlichen Regelungen gehaftet werden.

Wer ein Golfcart fährt, muss mindestens 16 Jahre alt sein. Eigene Golfcarts dürfen auf der Anlage nicht verwendet werden. (Ausnahme: Paragolfer).

Jedes Mitglieder und jeder Gast, der Lithium-Ionen-Batterien im GCWW laden will, kann dies ab dem 1.1.2020 nur noch, wenn er sich schriftlich verpflichtet, die Hinweise des Akku-Herstellers einzuhalten und Batterien, die schadhaft sind, nicht mehr im GCWW lagert oder lädt.

Ein entsprechendes Formular muss unterschrieben im Sekretariat abgegeben werden.

7. Haftung

Die Benutzung der gesamten Golfanlage sowie aller sonstigen Einrichtungen erfolgt auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Bei Frost und Glätte ist besondere Vorsicht geboten.

Eine Haftung durch den GCWW für Schäden, die bei der Nutzung der Anlagen des Golfclubs Weselerwald e.V. entstehen, ist ausgeschlossen.

8. Wettspiele

8.1 Anmeldung, Details, Listen

Die Anmeldung zu Wettspielen erfolgt über den Turnierkalender in PC.Caddie.

Die Anmeldung gilt als verbindlich. Bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Turnier muss das Startgeld entrichtet werden. Im Wiederholungsfall droht eine Turniersperre.

Die Turnierausschreibungen Start- und Ergebnislisten werden ebenfalls über PC-Caddie bereit gestellt.

8.2 Siegerehrung / Datenschutz

Es sollte für eine*n Sportler*in, selbstverständlich sein, nach Wettspiel an der Siegerehrung teilzunehmen. Sollte das einmal nicht möglich sein, so melden Sie sich bitte ab. Inwieweit Preise weitergegeben oder aufgehoben werden entscheidet jeweils der Sponsor bzw. die Spielleitung.

Durch die Turnieranmeldung erfolgt automatisch die Zustimmung, dass Start- und Ergebnislisten, wie auch Fotos, erstellt und weitergegeben werden können. Ebenfalls erfolgt die Zustimmung zu Veröffentlichungen von Ergebnislisten und Fotos der Turnierteilnehmenden.

Es gilt die Ordnung für den Datenschutz des GCWW e.V..

8.3 Sperrzeiten

Innerhalb der Saison finden wöchentlich Wettspiele statt, die eine zeitlich begrenzte Sperrung des Platzes für nicht an den Wettspielen beteiligte Spieler nach sich ziehen.

dienstags: Damentag (Beginn i.d.R. um 13.00 Uhr an Tee 1)

mittwochs: Herrentag (Beginn i.d.R. um 13.00 Uhr an Tee 1)

donnerstags: Seniorentag (Beginn i.d.R. um 10.30 Uhr an Tee 1)

Haben sich bis 4 Tage vor Turnierbeginn jeweils **50 oder mehr Personen** angemeldet, wird von der 1 + 10 gestartet. Dann soll die erste Startzeit möglichst erst um 14.00 Uhr sein. Bei weniger als 50 Teilnehmer*innen am Spieltag wird nur von der 1 gestartet.

Die Damen und die Senior*innen können nach frühzeitiger Anmeldung bis zu 5 x im Jahr von der 1 + 10 starten.

Der Kanonenstart ist nur dann für Turniere möglich, wenn dieser bereits bei Erstellung des Turnierkalenders festgelegt wurde.

Für die Ligaspiele der gemeldeten Mannschaften wird der Platz termingerecht gesperrt. Die Startzeit des Wettspiels kann bis 4 Tage vor Turnierbeginn geändert werden. Der Start einer Mannschaft erfolgt jeweils vom gleichen Tee. (1 oder 10).

Proberunden der Gäste können montags bis freitags innerhalb einer Woche vor dem Turnier gespielt werden.

8.4 Besondere Ämter und Aufgaben

Captains und Mannschaftsführer*innen sowie deren Stellvertretungen werden einmal jährlich auf einer rechtzeitig bekannt gegebenen Versammlung (min. 1 Woche vorher) durch die entsprechenden Gruppierungen gewählt. Auf dieser Versammlung erfolgt auch der entsprechende Kassenbericht.

Die Kassenprüfung regelt die Satzung des Vereins.

9. Beschwerden

Jede Golferin/jeder Golfer ist für sein Spiel verantwortlich. Dabei sind Ehrlichkeit und das Einhalten von Regeln des Spiels und der Etikette eine Selbstverständlichkeit. Es ist durchaus gewünscht, Mitspieler*innen auf Fehlverhalten hinzuweisen und dieses den Regularien entsprechend zu ahnden.

9.1. Turnier

Beschwerden über einen Regelverstoß oder unsportliches Verhalten im Turnier müssen vor oder spätestens 30 Minuten nach der Siegerehrung schriftlich bei der Spielleitung niedergelegt werden. Nach dieser Frist eingereichte Beschwerden werden nicht mehr berücksichtigt.

Für eine Beschwerde ist i.d.R. das entsprechende Formblatt (s. Anlage 3) zu verwenden.

Nach Möglichkeit sollen Zeugen benannt werden.

Die Spielleitung kann eine Entscheidung an den Spelausschuss als nächsthöhere Instanz weitergeben. Entscheidungen der Spielleitung bzw. des Spelausschusses werden den Beteiligten bekannt gegeben und sind nicht anfechtbar.

Bis zur Entscheidung der Spielleitung bzw. des Spelausschusses in der Angelegenheit, muss diese aus Gründen der Fairness diskret behandelt werden, damit keine der beteiligten Personen Schaden nimmt.

9.2. Sonstige Beschwerden

Diskretion gilt auch für Beschwerden, die Vorfälle **außerhalb von Turnieren** betreffen. Diese Beschwerden behandelt der geschäftsführende Vorstand. Der erweiterte Vorstand wird informiert und an der Entscheidung über Ordnungsmaßnahmen beteiligt.

10. Platzregeln des GCWW

Die jeweils gültigen Platzregeln des GCWW sind auf den aktuellen Scorekarten zu finden. Sie werden regelmäßig den Gegebenheiten des Platzes angepasst. Die Platzregeln sind Bestandteil der Spielordnung.

Die 7 GRUNDREGELN FÜR EIN ZÜGIGES SPIEL

Nach den allgemeinen Golfregeln muss stets ohne unangemessene Verzögerung gespielt werden. Ein Schlag sollte in nicht mehr als 40 Sekunden (üblicherweise schneller) ausgeführt sein, sobald störungsfrei gespielt werden kann,

1. Vermeiden Sie zu viele Probeschwünge

Natürlich kann einem der Probeschwung die nötige Sicherheit geben, und Sie sollten, wenn es für Sie hilfreich ist, nicht auf ihn verzichten. Es wurde jedoch in ernst zu nehmenden Untersuchungen nachgewiesen, dass schon der zweite Probeschwung keinen nachweisbaren Effekt mehr hat.

2. Bereiten Sie sich frühzeitig auf Ihren Schlag vor

Viele Vorbereitungen auf den nächsten Schlag lassen sich bereits durchführen, während ein anderes Flightmitglied an der Reihe ist, ohne dieses bei der Ausführung seines Schlags zu stören. Man kann zum Beispiel die Entfernung schätzen, einen Schläger auswählen, den Wind begutachten, das Gefälle des Grüns prüfen etc. - all das kann geschehen ohne Mitspieler*innen zu stören.

3. Spielen Sie einen provisorischen Ball

Entsprechend der Golfregeln darf zur Zeitersparnis so nah wie möglich an der Stelle, wo der letzte Ball gespielt worden ist, ein provisorischer Ball gespielt werden, wenn der ursprüngliche Ball außerhalb einer Penalty Area verloren oder im Aus sein kann. Bevor Sie also losgehen, um ihren ursprünglichen Ball zu suchen, spielen Sie einen provisorischen Ball. Diesen können Sie so lange weiterspielen, bis Sie die Stelle erreicht haben, wo sich ihr ursprünglicher Ball mutmaßlich befindet. Sollten Sie Ihren ursprünglichen Ball an dieser Stelle nicht finden, haben Sie enorm viel Zeit gespart.

4. Lassen Sie frühzeitig durchspielen

Können Sie oder Ihre Spielgruppe die Position auf der Golfgrunde nicht halten (d. h. die Gruppe hinter Ihnen muss warten, bis Sie außer Reichweite sind), so lassen Sie durchspielen. Stellen Sie sich an den Rand der Spielbahn und geben Sie deutlich Zeichen. Sie vermeiden dadurch unnötigen Druck und können ihre Runde in Ruhe fortsetzen.

5. Stellen Sie Ihre Golftasche auf der richtigen Seite des Grüns ab

Sie ersparen sich unnötige Wege, wenn Sie ihre Golftasche auf der Seite abstellen, auf der der Weg zum nächsten Grün beginnt. Sicher haben Sie sich auch schon einmal über Spieler*innen geärgert, der/die nach Beendigung des Lochs erst einmal in aller Ruhe das Bag von der "falschen" Seite des Grüns holen musste und Sie selbst das Grün deswegen nicht anspielen konnten.

6. Schreiben Sie die Schlagzahlen erst am nächsten Abschlag auf

Als oberstes Gebot gilt: Wurde der letzte Ball einer Spielergruppe eingelocht, sollte das Grün so schnell wie möglich verlassen werden. Deshalb sollte man auch die gespielten Schläge erst am nächsten Abschlag aufschreiben. Wer dort mit dem Abschlag beginnt, sollte erst nach demselben aufschreiben. Während er/sie schlägt, haben die Mitspieler*innen Gelegenheit zu schreiben und sich auf den nächsten Schlag vorzubereiten. Er/sie schreibt nach dem Abschlag auf.

7. Gehen Sie zügig zwischen den Schlägen

Bitte verstehen Sie uns nicht falsch: Sie sollen sich nicht hetzen lassen, aber alle haben mehr vom Spiel, wenn der Spielfluss gewahrt bleibt. Meinen Sie nicht, dass sich auch ihr Spiel schlagartig verbessern würde, wenn Sie sich nicht fünf, sondern nur dreieinhalb bis vier Stunden auf das Golfspiel konzentrieren müssten? -

Verhalten bei Gewitter - Blitzschutz auf unserer Anlage

Was tun, wenn man auf einem Golfplatz von einem Gewitter überrascht wird?

Oberstes Gebot ist es, sich möglichst von Zäunen, Hochspannungsmasten oder anderen metallenen Blitzanziehungspunkten zu entfernen - selbstverständlich gehört auch das Golf-Equipment (Trolley, Schläger) dazu.

Gewässer sollten gemieden werden. Auf keinen Fall sollte man unter hohen freistehenden Bäumen Zuflucht suchen.

Für den Fall, dass kein sicherer Schutz vorhanden ist, sollte man sich in möglichst trockene Gräben oder Böschungen hinsetzen. Beide Füße sollten auf dem Boden sein - die Hände dabei nicht aufstützen. Nasses Gras kann die elektrische Ladung weiterleiten und über die Hände würden Sie einen elektrischen Schlag bekommen. Hinlegen ist dem entsprechend genauso ungünstig.

Der Golfclub Weselerwald hat an etlichen Bahnen auf dem 18-Loch-Golfplatz Hütten mit Blitzableitern für den Fall aufgestellt, dass Sie es nicht mehr rechtzeitig ins Clubhaus schaffen

Blitzschutzhütten stehen auf folgenden Bahnen:



- Bahn 4 (Nähe Grün 4 / Abschlag Bahn5)
- Bahn 6 (Nähe Grün 6 / Abschlag Bahn 9)
- Bahn 13 (Nähe Abschlag 13 und Grün Bahn 12)
- Bahn 13 (Nähe Grün 13 und Abschlag Bahn 14)
- Bahn 14 (Nähe Grün 14 und Abschlag Bahn 15)

Sicher sind Sie auch in der **Unterführung** zwischen Grün 16 und Abschlag Bahn 17.

Bitte merken Sie sich den Standort der Hütten, damit Sie bei einem Gewitter diese zügig aufsuchen können. Die Hütten bieten Ihnen den größtmöglichen Schutz.

Wichtig: Stellen Sie Ihr Golfbag mindestens 30m von der Hütte entfernt ab. Es gibt immer wieder Fälle, in denen Golfer ihre Ausrüstung mit in die Blitzschutzhütte mitnehmen. Dieses Verhalten ist lebensgefährlich!!!

Achtung: Das Toilettenhaus an der Bahn 15 hat keinen Blitzschutz. Bitte die Blitzschutzhütte am Grün 14 aufsuchen!!

Wenn das Gewitter vorüber ist, sollte man auf keinen Fall sofort weiterspielen. Es kann nämlich noch bis zu einer halben Stunde später zu Blitzeinschlägen kommen.

Falls trotz aller Vorsicht jemand vom Blitz getroffen wird, ist es wichtig, dass man ihn zunächst aus der Gefahrenzone bringt und Erste Hilfe leistet oder Hilfe ruft.

Entweder im Clubhaus unter **02856 / 91370** anrufen und Hilfe anfordern oder die zentrale Notrufnummer für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste **112** wählen.



Beschwerde

GEGEN WEN?

.....

WANN?

- im Turnier
 - auf einer privaten Runde
 - außerhalb des Golfspiels
- Ort:

Datum:

Uhrzeit:

WAS?

- Regelverstoß
- Fehlverhalten

Beschreibung des Regelverstoßes/Fehlverhaltens:

ggf. Skizze als Anlage

- Ergänzungsblatt angefügt

ZEUGEN:

Folgend/e Person/en kann/können meine Beobachtungen bezeugen:

.....
.....
.....

BESCHWERDEFÜHRER/IN:

.....

Ich bin bereit meine Beschwerde gegenüber dem Spielausschuss bzw. dem geschäftsführenden oder erweiterten Vorstand mündlich zu wiederholen und eventuell offene Fragen zu beantworten.

Ich habe den folgenden Hinweis aus der Spielordnung zur Kenntnis genommen und werde diesen beachten:

Bis zur Entscheidung in der Angelegenheit meiner Beschwerde, muss diese aus Gründen der Fairness diskret behandelt werden, damit keine der beteiligten Personen Schaden nimmt.

Schermbeck,.....

Unterschrift